Ressort: Auto/Motor

CDU-Verkehrsexperte kritisiert Ergebnisse des Dieselgipfels

Berlin, 03.08.2017, 11:58 Uhr

GDN - Der CDU-Verkehrsexperte Thomas Jarzombek hat die Ergebnisse des Dieselgipfels kritisiert. "Die Beschlüsse des Dieselgipfels reichen für eine echte Trendwende nicht aus", sagte der Bundestagsabgeordnete dem Nachrichtenmagazin Focus.

Jarzombek forderte einen staatlich verordneten Komplettausstieg bestimmter Branchen aus der Diesel-Nutzung: "Wir brauchen eine verbindliche Quotenregelung für Elektromobilität: Im öffentlichen Nahverkehr, bei Paket- und Kurierdiensten und Taxis muss eine eindeutige Quotenregelung für E-Fahrzeuge her, sodass binnen 24 Monaten alle Diesel auf Elektro- oder Hybridantrieb umgestellt sind." Hierzu regte der CDU-Politiker Gespräche mit den betroffenen Branchen an. "Ohne ein klares politisches Zeichen" gehe es aber nicht.

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-92842/cdu-verkehrsexperte-kritisiert-ergebnisse-des-dieselgipfels.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619